

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hotel Landhaus Wörlitzer Hof

Wörlitzer Markt 96 06785 Oranienbaum-Wörlitz OT Wörlitz Tel: +49 34905 4110

Fax:

info@woerlitzer-hof.de http://www.woerlitzer-hof.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 24. September 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Hotel Landhaus Wörlitzer Hof

©Manuela Fischer

Parkplatz

Parkplatz im Innenhof



Parkplatz im Innenhof

©Manuela Fischer



Parkplatz im Innenhof

©Manuela Fischer

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:

10 m

Anmerkungen für den Gast: Es stehen auch auf der Straßenseite (Haupteingang) gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

Weg vom Parkplatz Innenhof zum Hofeingang Hotel



Weg vom Parkplatz Innenhof zum Hoteleingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 5 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hintereingang über den Hof

Hofeingang



Hintereingang

©Manuela Fischer



Klingel am Hintereingang

©Manuela Fischer



Hintereingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Hofeingang: Flur zwischen 1. und 2. Eingangstür



Flur Hintereingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Flur zwischen 1. und 2. Eingangstür hat eine Steigung von 3,9 % auf 10 m Länge.

Tür

Hofeingang: 1. Eingangstür



Hofeingang - 1. Eingangstür

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hofeingang: 2. Eingangstür



Hintereingang: 2. Eingangstür

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Rezeption

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Haupteingang zur Rezeption



Weg vom Haupteingang -Straßenseite zur Rezeption

©Manuela Fischer



Weg vom Haupteingang zur Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hofeingang: Weg von 2. Eingangstür zur Rezeption



Hintereingang: Weg von 2. Eingangstür zur Rezeption



Hintereingang: Weg von 2. Eingangstür zur Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zur Rezeption und zum Lift



Tür zur Rezeption und Lift

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

1. OG: Zimmer 115 mit Badezimmer

Zimmer 115



Zimmer 115

©Manuela Fischer



Zimmer 115

©Manuela Fischer



Zimmer 115

©Manuela Fischer



Zimmer 115

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer im Zimmer 115



Badezimmer im Zimmer 115

©Manuela Fischer



Badezimmer im Zimmer 115

©Manuela Fischer



Badezimmer im Zimmer 115

©Manuela Fischer



Badezimmer im Zimmer 115

©Manuela Fischer

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Bei Bedarf wird eine WC-Sitz-Erhöhung angeboten.

Treppe ins 1. OG



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagerecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppe ist in 3 Treppenabsätze eingeteilt. Die Absätze werden durch 2 Podeste unterteilt.

Aufzug ins OG zu den Zimmern



Aufzug ins OG zu den Zimmern

©Manuela Fischer



Aufzug ins OG zu den Zimmern

©Manuela Fischer



Aufzug ins OG zu den Zimmern

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg im 1. OG - von der Flurtür zu Zimmer 115



Weg im 1. OG von der Flurtür zu Zimmer 115

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg im 1. OG - vom Lift zur Flurtür Richtung Zimmer 115



Weg im 1. OG vom Lift zur Flurtür Richtung Zimmer 115

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Lift und Treppe



Weg von der Rezeption zum Lift und Treppe

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Flurtür 1. OG - Richtung Zimmer 115



Flurtür 1. OG -Richtung Zimmer 115

©Manuela Fischer



Flurtür 1. OG -Richtung Zimmer 115

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Frühstücksraum

Frühstücksraum



Frühstücksraum im EG

©Manuela Fischer



Frühstücksraum

©Manuela Fischer



Frühstücksraum

©Manuela Fischer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum und Restaurant



Weg von der Rezeption zum Restaurant

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Restaurant

Restaurant



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer



Restaurant

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Frühstücksraum und Restaurant



Weg von der Rezeption zum Restaurant

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Seminarraum

Seminarraum Salon 2



Seminarraum Salon 2

©Manuela Fischer



Seminarraum Salon 2

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 10 m TIEFE des Raums: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Seminarraum Salon 2



Weg von der Rezeption zum Seminarraum Salon 2

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC

©Manuela Fischer



Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Eine Wickelliege ist im WC vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Öffentlichen WC



Weg von der Rezeption zum Öffentlichen WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Rollator, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Hydro Jet

Anmerkungen für den Gast: Das Hotel Landhaus Wörlitzer Hof ist das 1. Sauerstoffhotel Sachsen-Anhalts.

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/ Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind teilweise visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Reliefoder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Haupteingang

Haupteingang (straßenseitig)



Haupteingangsbereich

- Straßenseite

©Manuela Fischer



Haupteingangsbereich

- Straßenseite

©Manuela Fischer



Tür am Haupteingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Weg vor dem Haupteingang



Weg vor dem Haupteingang

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Windfang Haupteingang - zwischen 1. und 2. Eingangstür



Flur / Windfang Haupteingang zwischen 1. und 2. Eingangstür

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haupteingang - 2. Eingangstür



Haupteingang - 2. Eingangstür

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.